

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 20.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Lokal Glätte. In der Nacht zum Samstag Schneefall, zügig in Regen übergehend, teils gefrierend mit Glatteisbildung, lokal Unwetter. An der Küste Windböen.

Wetter- und Warnlage:

Unter Hochdruckeinfluss bestimmt zunächst kalte und trockene Polarluft das Wetter in Mecklenburg-Vorpommern. In der Nacht zum Samstag greifen vom Atlantik zunehmend Tiefausläufer mit einer nachhaltigen Milderung über.

FROST/GLÄTTE:

Zunächst frostig bei -4 bis 0 Grad. Lokal Glätte.
Im Verlauf der Nacht von Westen durchgreifende Milderung.

GLATTEIS (UNWETTER)/SCHNEEFALL:

In der Nacht zum Samstag bis Samstagvormittag von Westen Niederschläge, anfangs als Schnee mit geringen Neuschneemengen bis 1 cm, im Verlauf rasch in Regen übergehend. Zeitweise auch gefrierender Regen mit Glatteisbildung, lokal unwetterartige Entwicklungen.

WIND:

An exponierten Küstenabschnitten einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südost, später Süd und ab Samstagvormittag aus Südwest.

Vorhersage für einzelne Tage:

In der Nacht zum Samstag zunächst aufkommender leichter Schneefall, rasch in Regen übergehend. Zeitweise auch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr, örtlich Unwetter. Tiefstwerte innerhalb der ersten Nachthälfte zwischen -1 und -4 Grad. Zum Morgen deutliche Milderung. Mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis Südwest, an exponierten Küstenabschnitten Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch / gefrierender Regen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Nachts von Westen Schneefall mit wenigen Zentimetern Neuschnee, rasch in Regen übergehend. Dabei Gefahr von gefrierendem Regen mit Glatteisbildung (lokal unwetterartige Entwicklungen). Am Morgen von West nach Ost Milderung und abnehmende Glättegefahr, zuletzt in Vorpommern.

Am Samstag stark bewölkt bis bedeckt. Am Morgen und Vormittag noch regnerisch, in Vorpommern noch gefrierender Regen mit Glatteisgefahr. Später ostwärts abziehende Niederschläge. Zunehmend mild, Höchstwerte zwischen 4 und 7, auf Rügen um 3 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West. An exponierten Küstenabschnitten Windböen.

In der Nacht zu Sonntag stark bewölkt, im Norden und Nordosten zeitweise gering bewölkte Abschnitte. Örtlich Nebel. Zunächst meist niederschlagsfrei, gegen Morgen von West nach Ost ausbreitender Regen. Temperaturrückgang auf 4 bis 1 Grad. Mäßiger, teils böiger Wind aus West bis Südwest, in der zweiten Nachthälfte abschwächend und auf Süd bis Südost drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag)

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

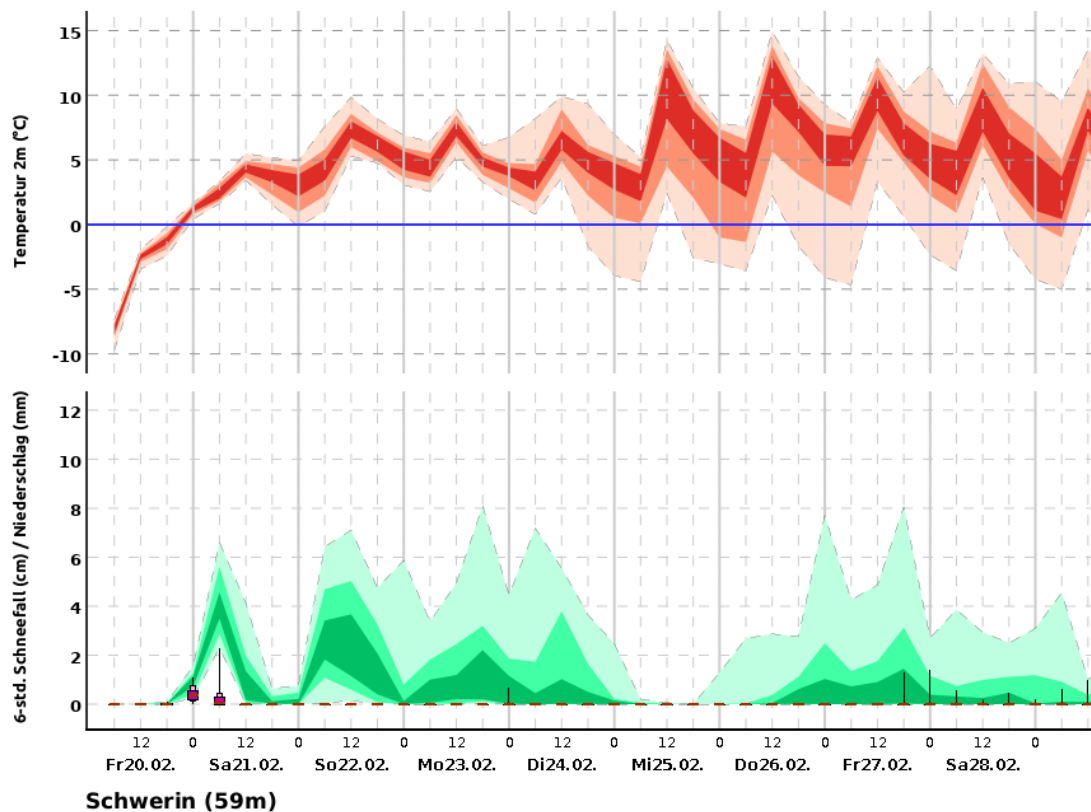
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Nach Niederschlägen tagsüber und teils noch Frost im Boden überfrierende Nässe wahrscheinlich.

Am Sonntag bedeckt und regnerisch. Höchsttemperatur 8 bis 10, an der Vorpommerschen See um 5 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West, insbesondere an der See mit Windböen.
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt mit Schauern. Temperaturrückgang auf 5 bis 2 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West mit einzelnen Windböen.

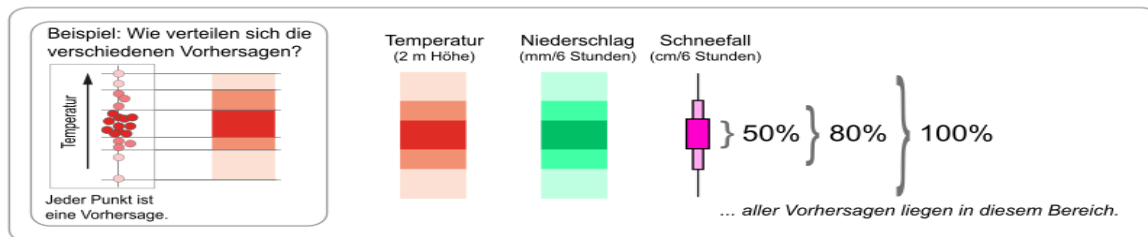
Am Montag stark bewölkt und gelegentlich Regen, dazu mäßiger und böiger Südwest- bis Westwind. An exponierten Küstenabschnitten Windböen. Höchsttemperaturen 6 bis 10 Grad.
In der Nacht zum Dienstag Schauer mit mäßigem Südwest- bis Westwind, an der Ostsee örtlich Windböen. Tiefstwerte 4 bis 2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, P. Quente =